

Stadt/Gemeinde:	PLZ, Ort, Datum:
Landkreis:	Korrespondenzanschrift:

Dienststelle:	Name Sanierungsträger:
Bearbeiter/in:	Bearbeiter/in:
E-Mail:	E-Mail:
Telefon:	Telefon:
Aktenzeichen	

## **Städtebauförderung 2024**

### **Antrag für den Investitionspakt Baden-Württemberg Soziale Integration im Quartier im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg**

<b>Antrag auf Förderung des städtebaulichen Vorhabens:</b>	
<b>im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme:</b>	Pro-gramm:

**Wichtig:**

Für die Übersendung des Antrags ist der Vordruck „Hinweise zur Antragstellung“ zu beachten und das dort vorgesehene Begleitschreiben zu verwenden.

Die Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ist entsprechend dem Vordruck Rechtsaufsichtsbestätigung vorzulegen.

**Anlagen (Übersendung erfolgt jeweils als separate Datei im pdf-Format)**

Kostenplan mit Darstellung zuwendungsfähiger Kosten (vgl. Nr. 1.2)

Planunterlagen (Grundrisse, Rahmenpläne, etc.) zur Visualisierung des Kostenplans (vgl. Nr. 1.2)

Ggfs. Beschluss des Gemeinderats (vgl. Nr. 2)

Plan (vgl. Nr. 3)

# 1. Beantragte Finanzhilfe

(Bitte für jedes Vorhaben ein eigenes Antragsformular verwenden)

## 1.1. Beschreibung des Vorhabens

<p><u>Adresse:</u> (Straße, ggfs. Ortsteil)</p> <p><u>Eigentümer:</u></p> <p><u>Nutzung:</u></p> <p><u>Es handelt sich bei dem Vorhaben um</u></p> <p><input type="checkbox"/> eine Gebäudemodernisierung und/oder -umnutzung</p> <p><input type="checkbox"/> einen (Ersatz-) Neubau</p> <p><input type="checkbox"/> eine Freiflächengestaltung</p> <p><u>Geplante Baumaßnahmen</u> (ggf. Erläuterung bei Abschnittsbildung):</p>
--

## 1.2. Kosten des Vorhabens

Gesamtbaukosten	€
zuwendungsfähige Kosten = 60 vom Hundert der Gesamtbaukosten *	€
Landesfinanzhilfen = 90 vom Hundert der zuwendungsfähigen Kosten	€
Eigenmittel der Stadt / Gemeinde (Gesamtbaukosten abzüglich beantragte Finanzhilfen)	€

\* zuwendungsfähige Kosten vergl. Nr. 5 der Ausschreibung vom xx.xx.2024)

## 1.3. Durchführung des Vorhabens

Geplanter Baubeginn:

	(Monat / Jahr)
--	----------------

Geplante Fertigstellung:

	(Monat / Jahr)
--	----------------

## 1.4. Voraussichtlicher Mittelabruf für die beantragte Landesfinanzhilfe im Jahr

Jahr	2024	2025	2026	2027	2028	Summe
Summe	€	€	€	€	€	€

## 2. Städtebaulicher Missstand / Konzeptionelle Erläuterungen

	Das Vorhaben entspricht einem Ziel der Sanierungskonzeption (Art, Name und Datum der Konzeption angeben):
	Das Vorhaben wird nachträglich als Ziel der Sanierungskonzeption aufgenommen. <input type="checkbox"/> Der Beschluss des Gemeinderates wurde am _____ gefasst (siehe Anlage) <input type="checkbox"/> Der Beschluss des Gemeinderates wird nachgereicht

Mit dem Vorhaben werden nachfolgende Ziele verfolgt: (mit Angabe von Kennzahlen für die Erfolgskontrolle)	
Inwiefern trägt das Vorhaben zu einer positiven Belebung des Stadt- oder Ortskerns bei?	
Inwiefern leistet das Vorhaben einen Beitrag zum Klimaschutz/ zur Klimaanpassung?	
<b>Hinweis:</b> Sofern eine Gebäudemodernisierung oder ein Ersatzneubau geplant ist, ist in den jährlichen Sachstandsberichten die künftig angestrebte jährliche CO <sub>2</sub> -Einsparung anzugeben.	

**3. Angaben zum Gebietsbezug (städtebauliches Erneuerungs- bzw. Untersuchungsgebiet)** – Darstellung im Plan beifügen -

Das Vorhaben

	liegt in einem städtebaulichen Erneuerungs- bzw. Untersuchungsgebiet.
	wird vor Vorhabenbeginn in ein städtebauliches Gebiet einbezogen.
	liegt außerhalb des städtebaulichen Erneuerungsgebietes und hat dienende Funktion. Begründung:

**4. Finanzierung**

	Das Vorhaben ist im Aufstockungsantrag für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme für das Programm 2024 mit einer Finanzhilfe von €   enthalten.
	Das Vorhaben ist als Einzelmaßnahme bereits in der bewilligten Finanzhilfe der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme mit einem Betrag von €   enthalten.
	Das Vorhaben wird zusätzlich beantragt. (Bitte in diesem Fall eine Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde beifügen.)
	Für das Vorhaben werden Fördermittel aus folgenden Förderprogrammen in Anspruch genommen:

**5. Es wird bestätigt, dass das Vorhaben längerfristig für Ziele des Investitionspaktes genutzt wird:**

ja

nein (bitte erläutern)

**6. Es wird bestätigt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde:**

ja

nein (bitte erläutern)

**7. Bestätigung der Stadt/Gemeinde**

Die Gemeinde bestätigt die im Antrag gemachten Angaben und erklärt, dass die Finanzierung sichergestellt

ist.

wird.

**Datenschutzhinweis**

Ihre im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg und den beauftragten Stellen zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen können Sie im Internet unter <https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/> abrufen. Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg erreichen Sie unter: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart, [datenschutz@mlw.bwl.de](mailto:datenschutz@mlw.bwl.de).